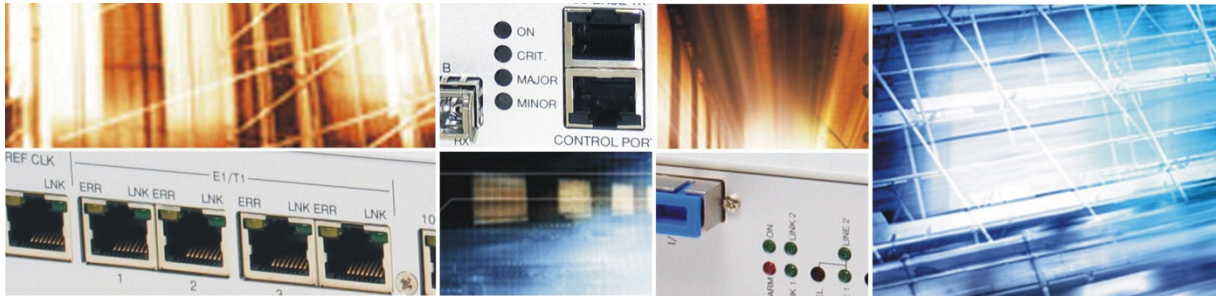




Halbjahresbericht 2007



PANDATEL-Konzern	01. Jan. 2007	01. Jan. 2006
(gemäß IFRS)	bis 30. Juni 2007	bis 30. Juni 2006
Umsatzerlöse (in T€)	2.706	4.464
Ergebnis vor Ertragsteuern (in T€)	-971	-3.533
Periodenfehlbetrag (in T€)	-957	-3.345
Ergebnis je Aktie, verwässert (in €)	-0,24	-0,84
Mitarbeiter*	16	53
*durchschnittliche Anzahl nach Eintrittsdatum		

Verkürzter Konzernlagebericht

Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2007 buchte PANDATEL Umsätze in Höhe von 2,7 Mio. € verglichen mit 4,5 Mio. € im ersten Halbjahr 2006, d. h. ein Rückgang von 40 %. Das EBIT belief sich in H1/2007 auf -1,1 Mio. € gegenüber -3,4 Mio. € in H1/2006, was einem Unterschied von 68 % gleichkommt.

Zahlreiche Klagen hinderten Pandatel, sich konzentriert dem operativen Geschäft zu widmen. Dennoch konnte die Gesellschaft ihr Ergebnis erheblich verbessern. Und dies trotz deutlich gesunkener Umsätze. Die liquiden Mittel wiesen keine nennenswerten Veränderungen auf. Zudem verließen etliche Mitarbeiter das Unternehmen auf eigenen Wunsch.

Wesentliche Ereignisse im laufenden Geschäftsjahr

Ein wesentlicher Faktor prägte das erste Halbjahr 2007: Der Liquidationsantrag der Dowslake Venture Ltd.

Dem vorausgegangen waren zahlreiche Klagen von Kleinaktionären. Diese waren infolge der außerordentlichen Hauptversammlung im März 2006 eingegangen. Dort hatte die Mehrheitsaktionärin Dowslake Venture Ltd. den

Zusammenschluss der Dowslake Microsystems mit der Pandatel vorgeschlagen. Im Wege einer Sachkapitalerhöhung sollten die Dowslake-Anteile in die Pandatel eingebracht werden. Diesem Antrag stimmte auch die große Mehrheit des anwesenden stimmberechtigten Kapitals zu. Infolge der eingehenden Klagen konnte die Gesellschaft die gefassten Beschlüsse jedoch nicht fristgemäß in das Handelsregister eintragen. Somit fand auch kein Zusammenschluss statt.

Aus diesem Grund legten die Aufsichtsratsmitglieder Dr. Axel Pfeifer und Dr. Jozef Straus ihre Aufsichtsratsmandate nieder. Im Februar 2007 bestellte das Amtsgericht zwei neue Aufsichtsratsmitglieder: Manfred Wissmann und Stefan J. Weidner.

Am 2. Mai 2007 legte Dr. Dan D. Yang ihre Arbeit als Vorstand der Pandatel nieder. Dies geschah hauptsächlich aufgrund des gescheiterten Zusammenschlusses. Angekündigt wurde dies bereits auf der Hauptversammlung im August 2006. Jürgen Schröder hatte diesen Posten allerdings nur gut einen Monat, bis zum 5. Juni 2007, inne. Auf Bitten des Aufsichtsrats kehrte Yang einstweilig als Vorstand zurück.

Noch vor Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung stellte die Mehrheitsaktionärin einen Tagesordnungsantrag. Die Hauptver-

sammlung am 11. Mai 2007 sollte über die Auflösung der Gesellschaft beschließen. Grund dafür war: In den vergangenen Jahren erwirtschaftete die Pandatel erhebliche Verluste. Trotz der durchgeführten Restrukturierung ist angesichts des veraltenden Produktportfolios nicht mehr zu erwarten, dass die Gesellschaft nachhaltig profitabel arbeiten wird. Die Auflösung ist daher erforderlich, um den Aktionären wenigstens das verbliebene Grundkapital bzw. die vorhandene Liquidität zukommen zu lassen.

Entgegen den Absichten der Mehrheitsaktionärin vertagte sich die Hauptversammlung auf August 2007. Die Gründe: Dem Ausgang der Klagen gegen den Hauptversammlungsbeschluss vom März 2006 vorgreifend, hatte das Amtsgericht Hannover die Kapitalherabsetzung in das Handelsregister eingetragen, nicht jedoch die nachfolgende Sachkapitalerhöhung. Somit stimmte das Grundkapital im Handelsregister nicht mit dem Grundkapital im Geschäftsbericht überein. Anlass genug für einige Aktionäre, die Wiederholung der Hauptversammlung zu fordern. Anschließend wurde der Abschluss korrigiert und erneut veröffentlicht. Am 14. August fanden sich die Pandatel-Aktionäre wieder im HCC Hannover ein. Dieses Mal wurden alle Beschlüsse verabschiedet. Zusätzlich befürwortete die Versammlung einen Antrag auf Sonderprüfung.

Das Geschäft in den USA verlief in den letzten Jahren größtenteils schleppend. Deshalb entschloss sich die Pandatel, ihre Niederlassung in Acton, USA, zu schließen.

Mit Bescheid vom 31. Juli 2007 hat die BaFin die Befreiung von der Abgabe eines Übernahmeangebots widerrufen. Ihre Begründung: Die

Dowlake Venture hat die Dowlake Microsystems nicht bis zum 31. Dezember 2006 durch eine Sachkapitalerhöhung in die Pandatel eingebracht. Lediglich der Beschluss, nicht jedoch die Durchführung wurden ins Handelsregister eingetragen.

Im März 2007 nahm die Pandatel erneut erfolgreich an der CeBIT teil. Dies steht nicht im Widerspruch den Liquidationsplänen.

Die Aktie

Seit Jahresbeginn verlor die Aktie kontinuierlich an Wert. Während sie Anfang 2007 noch bei 0,58 € notierte, schloss sie Ende Juni 2007 bei 0,22 €. Ihren Höchststand von 0,68 € erreichte sie am 9.4.2007. Dieser befand sich im Vorfeld der Hauptversammlung und des Jahresberichts 2006. Den niedrigsten Stand verbuchte sie am 20.06.2007 mit 0,15 €. Zu diesem Zeitpunkt war das Interesse an der Aktie weitgehend erloschen. Weder Analysten noch institutionelle Investoren schenken ihr großes Augenmerk. Interessante Entwicklungen waren nicht zu erwarten. Insgesamt verlor die Pandatel-Aktie im Jahresvergleich stetig. Dennoch sind für die nächsten Monate einige starke Auf- und Abwärtsbewegungen zu erwarten. Der Grund: Das bevorstehende Übernahmeangebot sowie die kommende Liquidation. Damit entwickelt sich der Wert erneut gegenläufig zum aktuellen Markttrend. Die Mehrzahl der deutschen Werte verbesserte sich im Jahresverlauf kontinuierlich.

Produktentwicklungen

Wesentliche Produktneuentwicklungen gab es nicht. Die Pandatel konzentriert sich vielmehr auf ihr verbleibendes Geschäft. So stellt sie die Versorgung aller Bestandskunden sicher.

Verkürzter Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der Pandatel AG wird ab dem 1. Januar 2005 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) in € erstellt. Auch die Quartalsabschlüsse 2006 entsprechen den IFRS. In den Konzernabschluss sind neben der Pandatel AG die Pandatel Inc., USA und die Pandatel Asia Pacific Pte Ltd, Singapur einbezogen, bei der die Pandatel AG einen beherrschenden Einfluss – controlling financial interest – hatte (100 % der Stimmrechte). Die Abschlüsse der einzelnen Gesellschaften sind zur Einbeziehung in den Konzernabschluss nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Alle einbezogenen Unternehmen haben den gleichen Abschlussstichtag. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt durch Verrechnung der Anschaffungskosten mit dem anteiligen Eigenkapital des Tochterunternehmens zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung. Aus der Konsolidierung ergab sich kein Unterschiedsbetrag. Ausleihungen und andere Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig aufgerechnet. Erlöse aus Innenumsätzen sowie andere konzerninterne Erträge werden mit den entsprechenden Aufwendungen verrechnet. Zwischenergebnisse werden eliminiert.

Investitionen

Um ihren Kunden, trotz der aktuellen Entwicklung, kontinuierlich Qualität zu liefern, kaufte die Pandatel ein hoch empfindliches Testgerät. Dieses schlägt auf Kostenseite mit 30 T€ zu Buche. Weitere Investitionen wurden nicht getätigt.

Umsatz und Ergebnis nach Regionen

Wiederum behauptete sich EMEA als stärkste Region mit einem Umsatz von 2,249 Mio. € in H1/2007 gegenüber Umsätzen von 3,149 Mio. € in H1/2006, was einem Rückgang von 29 % entspricht. EMEA bildet nach wie vor den traditionellen Pandatel-Markt. Die Erlöse in Asia Pacific sanken von 1,213 Mio. € in H1/2006 auf 0,457 Mio. € in H1/2007. Das entspricht einem Unterschied von -62 %. Zum 1. Mai 2007 beendete Pandatel sein Geschäft in Amerika. Operativ fielen bereits in diesem Halbjahr keine Umsätze mehr an.

	Berichtsperiode	Segmenterlöse extern in T€	in %	EBT in T€	in %
EMEA	30.06.2007	2.249	83,1	-741	77,4
	30.06.2006	3.149	70,5	-3.409	96,5
The Americas	30.06.2007	0	0	0	0
	30.06.2006	102	2,3	0	0
Asia Pacific	30.06.2007	475	16,9	-216	22,6
	30.06.2006	1.213	27,2	-124	3,5
Konzern	30.06.2007	2.706	100,0	-957	
	30.06.2006	4.464	100,0	-3.533	100,0

Bilanz und Cashflow

Der Periodenfehlbetrag verbesserte sich von -3,345 € in H1/2006 auf -0,957 Mio. € für H1/2007, was eine deutliche Verbesserung darstellt. Diese Entwicklung beweist, dass die Pandatel eigentlich auf dem richtigen Weg ist. Gäbe es keine Anfechtungsklagen, welche die Gesellschaft in die Liquidation treiben. Gleiches trifft auf das EBIT im Berichtszeitraum zu. Das EBIT verbesserte sich von -3,4 Mio. € auf -1,1 Mio. €. Auch hier liegt eine deutliche Verbesserung vor. Erneut lässt sich dies zurückführen auf umfangreiche Kosteneinsparungen in allen Unternehmensbereichen. Zurückgegangen ist der Umsatz hauptsächlich aus zwei Gründen. Zum einen hindern die ausstehenden Anfechtungsklagen die Pandatel am operativen Geschäft. Auf der anderen Seite greifen die neuen Produkte nicht ausreichend. Pandatel bestreitet seine Umsätze hauptsächlich mit dem traditionellen Produktportfolio.

Die Produktionskosten verringerten sich von -3,862 Mio. € (H1/2006) auf -1,641 Mio. € (H1/2007). Das entspricht einer Verbesserung von 58 %. Die allgemeinen und Verwaltungskosten schnitten noch besser ab. Sie beliefen sich auf 807 € in H1/2007 verglichen mit 1,070 Mio. € in H1/2006, was einem Rückgang von 25 % aufgrund umfassender Einsparungen bei den Gemeinkosten entspricht. In diesem Halbjahr verringerten sich die Vertriebs- und Marketing-Kosten. Sie sanken von -1,539 Mio. € (H1/2006) auf -0,630 Mio. € (H1/2007). Hierbei handelt es sich um eine Verbesserung 60 %. Die Kosten für F&E auf der anderen Seite verringerten sich von -1,975 Mio. € in H1/2006 auf -0,906 Mio. € in H1/2007, d. h. ein Rückgang von 54 %.

Die Liquidität veränderte sich kaum und betrug Ende H1/2007 2,314 Mio. € nach 2,319 € zu Beginn des Geschäftsjahres 2007. Die Eigenkapitalquote liegt mit 79 % weiterhin hoch verglichen mit 72 % in H1/2006.

Die Gesellschaft

Pandatel beendete ab dem 1. Mai 2007 ihre Geschäftstätigkeit in Amerika.

Kosten

Im ersten Halbjahr 2007 bildete die Gesellschaft Rückstellung für anfallende Rechts- und Beratungskosten. Diese belaufen sich auf fast 0,5 Mio. Euro. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der bevorstehenden Liquidation. Hierfür fallen umfangreiche Rechts- und Beratungsleistungen an.

Ausblick/Risiken

Hauptsächlich widmet sich die Pandatel zukünftig ihren Bestandskunden. Bestehende Verträge werden erfüllt und Service-Anfragen bearbeitet. Daneben konzentriert sich das Unternehmen darauf, Kosten zu sparen. Damit soll ein möglichst hoher Ausschüttungsbetrag für sämtliche Aktionäre erhalten werden.

Der Umsatz 2007 wird 4 Mio. € nicht übersteigen. Dabei beabsichtigt die Gesellschaft den operativen Liquiditätsverbrauch so gering wie möglich zu halten.

Risiken liegen in den ausstehenden Anfechtungsklagen. Von ihrer Zahl, ihrem Umfang sowie der Dauer bis zum Gerichtsentscheid hängt der auszuschüttende Betrag maßgeblich ab. Zudem ist es entscheidend ob Interessenten für die verbleibenden Vermögenswerte der Pandatel gefunden werden.

Finanzkalender

Geschäftsbericht 30. April 2008

Hauptversammlung Juni 2008

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen

Wesentliche Geschäfte finden mit der Dowlake Microsystems statt. Die über die gemeinsame Mehrheitsaktionärin Dowlake Venture Ltd. miteinander verbunden sind. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen belaufen sich auf 0,104 Mio. € und die Verbindlichkeiten auf 1,037 Mio. €.

Erklärung gemäß § 37y WpHG i. V. m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Prüferische Durchsicht

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Konzernbilanz PANDATEL AG

AKTIVA	Halbjahresbericht	Jahresabschluss
	30.06.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände	695	903
Sachanlagevermögen	506	580
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Finanzanlagen	0	0
Ausleihungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.105	1.081
Übrige	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände gesamt	2.306	2.564
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Vorräte	527	753
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.031	2.246
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	104	7
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.919	2.915
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenst.	291	570
Steuerforderungen	144	117
Liquide Mittel	2.314	2.319
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	7.330	8.927
Summe Aktiva	9.636	11.491
PASSIVA		
	Halbjahresbericht	Jahresabschluss
	30.06.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.948	3.948
Kapitalrücklage	2.913	3.870
Gewinnrücklagen	0	0
Eigenkapitaldiff. aus Währungsumrechnung	775	662
Neubewertungsrücklage	11	9
Bilanzverlust	0	0
Eigenkapital, gesamt	7.647	8.489
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	0	0
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Latente Steuern	20	30
Pensionsrückstellungen	0	0
Übrige	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	20	30
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	206	281
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	1.037	1.693
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0
Steuerrückstellungen	7	7
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Rückstellungen	568	633
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	151	358
Übrige	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.969	2.972
Passiva, gesamt	9.636	11.491

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung Pandatel AG

	Halbjahresbericht	Halbjahresbericht
	I/2007	I/2006
	01.01.2007-30.06.2007	01.01.2006-30.06.2006
€000	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.706	4.464
Herstellungskosten	-1.641	-3.861
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.065	603
Vertriebskosten	-630	-1.539
Allgemeine und Verwaltungskosten	-807	-1.070
Forschungs- und Entwicklungskosten	-906	-1.975
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	114	32
Abschreibungen auf den Firmenwert	0	0
Restrukturierungsaufwand	0	-5
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	-1.164	-3.669
Zinserträge/Zinsaufwendungen	125	136
Währungsgewinne/-verluste	67	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-972	-3.533
Steuern vom Einkommen und Ertrag	15	188
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-957	-3.345
Periodenüberschuss/Periodenfehlbetrag	-957	-3.345
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,24	-0,84
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,24	-0,84
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.947.903	3.947.903
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.947.903	3.947.903

Konzern-Kapitalfluss-Rechnung Pandatel AG

	01.01.2007-30.06.2007	01.01.2006-30.06.2006
	TEUR	TEUR
Periodenüberschuss	-957	-3.345
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	318	141
Stock Option Aufwand	0	65
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-36	15
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Periodenüberschuss vor außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow	-675	-3.224
Zunahme/Abnahme der		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.327	1.231
Vorräte	226	923
andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	157	317
Zunahme/Abnahme der		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-74	-74
latente Steuern	0	-76
Andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-929	-1.769
Ein- und Auszahlung von außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	32	-2.572
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	139
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-37	-131
Einzahlungen aus Abgängen aus dem immateriellen Anlagevermögen	0	2
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. übernommener liquider Mittel	0	0
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-37	10
Veränderungen langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhung)	0	0
IPO Kosten	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividenden)	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	-2.793
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	-522
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	2.319	5.093
Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	2.314	1.778
Gezahlte Zinsen	0	2
Gezahlte Steuern	2	8

Konzern-Eigenkapital-Veränderungs-Rechnung Pandatel AG

Entwicklung des Eigenkapitals nach IFRS	Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	GEWINN-VORTRAG	Eigenkapital-differenz Währungs-umrechnung	Available-for-Sale Wertpapie-re	Entwicklung des Eigenkapitals nach IFRS
	Aktien	T€	T€	T€	T€	T€		Aktien
Stand zum 31.12.2005	7.895.806	7.896	4.651	0	0	544	4	13.096
Stock-Option-Plan			15					15
Zuführung zu den Gewinnrücklagen								0
Jahresfehlbetrag								0
Dividende					-3.345			-3.345
Unrealisierte Kurs- und Währungsdifferenzen abzgl. Steuern von 40 %								
Unrealisierte Kurs- und Währungsdifferenzen ohne Steuerwirkung						-521		-521
Stand zum 30.06.2006	7.895.806	7.896	4.667	0	-3.345	22	-46	-46
					Bilanzg-gewinn/-verlust		-41	9.199
							Neubewertungs-rücklage	
							Finanzinstrumente	
Stand zum 31.12.2006	3.947.903	3.948	3.870			662	9	8.489
Stock-Option-Plan								
Zuführung zu den Gewinnrücklagen								
Entnahme aus Gewinnrücklagen								
Jahresfehlbetrag					-957			-957
Verrechnung des Jahresfehlbetrags mit der Kapitalrücklage			-957		957			
Unrealisierte Kurs- und Währungsdifferenzen abzgl. Steuern von 11T€						113	2	115
Unrealisierte Kurs- und Währungsdifferenzen ohne Steuerwirkung								
Stand zum 30.06.2007	3.947.903	3.948	2.913			775	11	7.647
							11	

PANDATEL

86 Länder, 800+ Kunden, 100.000+ Einheiten an Kommunikationsprodukten derzeit im weltweiten Netzwerkeinsatz.

Geschichte

- 1987:** Pandatel gegründet als Pan Dacom Telekommunikation GmbH
- 1999:** Pandatel-Börsengang, Notierung im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
- 2004:** Pandatel übernimmt die Lightmaze Solutions AG, einen Spezialisten für optische Metro-WDM-Transport-Systeme
- 2005:** Dowslake Venture Ltd., wichtiger Anteilseigner an der Dowslake Microsystems, erwirbt 49,98 % der Anteile an der Pandatel AG
- 2006:** Pandatel schießt sich mit der Dowslake Microsystems zusammen, die ihren Firmensitz in Santa Clara, Kalifornien hat. Dowslake verfügt über eine vollständig in ihrem Besitz befindliche Betriebseinheit in Shanghai, China.
- Bis 2006:** Pandatel hat über 100.000 Kommunikationseinheiten verbaut mit über 800 zufriedenen Kunden weltweit.



Unsere Ausrichtung

Wir setzen unsere Technologie und unser Know-how bei hunderten Kunden weltweit erfolgreich ein, wir konzentrieren uns auf das Liefern kostengünstiger Netzwerklösungen an Netzbetreiber und Service-Anbieter in den folgenden Bereichen: Unternehmen, Sicherheit, Militär, Heim- und Lokal-Zugang.

Unsere Verpflichtung

Wir verpflichten uns zur ständigen Verbesserung unserer Produkte, operativen Prozesse und unseres Support-Netzes. Wir verpflichten uns zur Arbeit an Themen und Problemen, um unser Ziel zu erreichen – um Kundenanforderungen zu erfüllen und zu übertreffen.

Ethernet Solutions – from Optical to Last Mile

Kontakt:

PANDATEL AG
Garbsener Landstr. 10

30419 Hanover

Tel: +49 (0) 511 277 2600
Fax: +49 (0) 511 277 2677
E-Mail: ir@pandatel.com
Web: www.pandatel.com